

Hörmal | 21.05.2023 07:45 Uhr | Martin Vogt

Ist es das wert?

"Ist es das eigentlich wert gewesen?"

Diese Frage stellt er sich inzwischen immer öfter. Denn seine erfolgreiche Zeit ist definitiv vorbei. Sein erster Krimi ist seinerzeit richtig durch die Decke gegangen. In den Bestsellerlisten weit vorne gewesen. Der zweite Band ist auch noch gut gelaufen. Aber beim Dritten war schon ziemlich die Luft 'raus. Und der Vierte war ein totaler Flop.

Klar, das erste Buch hatte eine wirklich spannende Geschichte. Aber vor allem schockierende Einzelheiten. Beschreibungen, wie Menschen gequält und gefoltert werden. Richtig schön blutig und so detailliert, dass er im ersten Moment selbst gedacht hat: "Also, das geht zu weit!" Da hat er sogar sein Manuskript löschen wollen. Aber dann hat er es sich doch noch mal angesehen. Und schließlich weitergeschrieben.

Herausgekommen ist ein richtiger Reißer, von dessen Einnahmen er immer noch zehrt. Beim Thema "Brutalität" hat er in den späteren Bänden sogar noch einen draufgesetzt. Allerdings ohne den Erfolg wiederholen zu können. Dafür haben andere Autoren ziemlich schnell nachgezogen. Und ähnlich geschrieben wie er. Inzwischen fallen seine Bücher in puncto Grausamkeit nicht mehr besonders aus dem Rahmen.

Aber trotzdem: Er ist sich darüber im Klaren, dass er etwas losgetreten hat. Eine Grenze überschritten, eine Tür aufgestoßen hat, durch die Andere ihm gefolgt sind.

Jetzt fragt er sich: "Ist es das wert gewesen?" Die eigenen Vorbehalte über den Haufen zu werfen und so zu schreiben, wie er es eigentlich gar nicht wollte? Nur, damit sich das Buch gut verkauft? Ist der Erfolg es wert, dass ein Mensch die eigenen Grundsätze ignoriert? Und seine Wertvorstellungen? Um sich durchzusetzen im Beruf, vor Gericht oder in den Auseinandersetzungen des Alltags?

Jesus stellt diese Frage noch etwas anders: "Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt - sich aber selbst verliert oder schweren Schaden nimmt?" (Lukas 9, 25 Basis-Bibel) Also: Was hilft es mir, wenn ich mich überall durchsetze, mich aber mit mir selbst nicht mehr wohlfühle? Wenn ich mich im Spiegel nicht mehr angucken kann, ohne zu denken: "Du bist ein Schwein!"

Die Antwort der Bibel ist eindeutig: Das ist es nicht wert! Weder für Krimiautoren noch für Leute wie Sie und mich. Das, was mir wichtig ist und was mich ausmacht, ist wertvoller als alle Erfolge. Es ist zerbrechlich und kann verschüttet werden. Aber wer es sich bewahrt – sein eigenes Ich und darauf achtet, den trägt es weiter als jeder Triumph.

Redaktion: Rundfunkpastorin Sabine Steinwender-Schnitzius